

„Gymnasien und Wirtschaft in Oberfranken“

**Projekt zur mittel- und langfristigen Personalentwicklung
und Nachwuchsgewinnung von Unternehmen in Oberfranken**

Projektskizze

Oberfranken Offensiv • Forum Zukunft Oberfranken
Tanja Simon

Stand, Mai 2008

Ausgangssituation

Bedingt durch die zu erwartende Bevölkerungsentwicklung wird sich die Nachwuchssituation der deutschen Wirtschaft in wenigen Jahren erheblich verschärfen. Spätestens ab dem Jahr 2010 wird die Bevölkerungszahl in Deutschland sinken. Damit verbunden ist ein Anstieg der älteren Bevölkerungsgruppe und ein zunehmend geringerer Anteil junger Menschen, die den Unternehmen als Nachwuchs zur Verfügung stehen werden.

Mittelfristig führt dies zu einer Gefährdung der Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit.

Für die oberfränkische Wirtschaft wird sich das in der Vergangenheit immer gegebene Problem der Akquise von qualifizierten Fach- und Führungskräften durch die geschilderte Situation noch verschärfen. Insbesondere kann sich die Region den Verlust qualifizierten Nachwuchses an die Verdichtungsräume künftig noch weniger leisten als in der Vergangenheit. Besonders junge Oberfranken, die ihr Hochschulstudium an einem Standort außerhalb der Region aufnehmen, finden selten den Weg zurück zu einem Arbeitgeber in Oberfranken.

Zielsetzung

Mit dem Projekt „Gymnasien und Wirtschaft“ werden folgende Zielsetzungen verfolgt:

- frühzeitige Bindung potentieller qualifizierter Fach- und Führungskräfte an oberfränkische Unternehmen über eine langfristige Kontaktpflege bereits in der Schule
- Kontaktaufbau von Unternehmen zu Schülern und Schülerinnen mit hohem Potential, insbesondere leistungsstarke Gymnasiasten
- Steigerung des Bekanntheitsgrades attraktiver Arbeitgeber in der Region
- Kommunikation der Wirtschaft als attraktiver Arbeitgeber
- Einsatz des Projektes als Zusatzinstrument zu gängigen bestehenden Instrumenten der Personalentwicklung und Personalrekrutierung

Zielgruppen

- Schüler und Schülerinnen an oberfränkischen Gymnasien ab der 11. Jahrgangstufe
- Schüler und Schülerinnen mit hohem Potential
- leistungsstarke Schüler
- Schüler, die sich durch sonstige Leistungen als besonders interessant darstellen
- Regionalsieger „Jugend forscht“

Projektaufbau und technische Daten

Projektpartner (Stand Januar 2007)

Aktuelle Listen werden im Internet unter www.gymnasien-wirtschaft.de geführt

Gymnasien in Oberfranken, Dienststelle des Ministerialbeauftragten
für die Gymnasien in Oberfranken in Hof

AGI, Arbeitsgemeinschaft der Industrie e.V., Marktredwitz

(bisher **Scherdel Gruppe, Marktredwitz und Dronco AG, Wunsiedel**)

Akkumulatorenfabrik Moll, Bad Staffelstein

BAUR Versand, Burgkunstadt

E.ON Netz GmbH, Bayreuth

GEALAN Fenster-Systeme GmbH, Oberkotzau

Kapp GmbH, Coburg

LOEWE AG, Kronach

LivingLogic AG, Bayreuth

Oberfranken Offensiv, Bayreuth

Rehau AG, Rehau

Sparkasse Forchheim, Forchheim

Dr. Schneider Kunststoffwerke GmbH, Kronach

Volksbank-Raiffeisenbank Bayreuth eG, Bayreuth

XAVO AG, Bayreuth

Projekthalt

Oberfränkische Unternehmen beziehen Schüler und Schülerinnen oberfränkischer Gymnasien ab der 11. Jahrgangsstufe mit hohem Potential gezielt in ihre Personalentwicklung ein.

Mit ausgewählten Schülern wird ein gezielter Kontakt aufgebaut, der möglichst bis zum Ende der Hochschulausbildung aufrecht erhalten werden soll. Die teilnehmenden Unternehmen erhalten damit die Möglichkeit entsprechende Kandidaten in ihrer Entwicklung langfristig beobachten und diese nach Abschluss des Studiums ggf. gezielt als Nachwuchskraft in das Unternehmen integrieren zu können. Den teilnehmenden Schülern wird bereits während der Schul- und Studienzeit die Möglichkeit geboten praktische Fähigkeiten für das spätere Berufsleben zu erwerben und die persönlichen Fähigkeiten weiterzuentwickeln. Darüber hinaus entsteht ein interessanter und enger Kontakt zu möglichen attraktiven Arbeitgebern.

Art und Umfang der Kontaktpflege werden durch die teilnehmenden Unternehmen jeweils weitgehend selbst bestimmt. Ebenso die Zahl der aufzunehmenden Schüler.

Projektorganisation

Gesamtkoordination durch Oberfranken Offensiv.

Schnittstelle Unternehmen/Schule wird durch die MB-Dienststelle gewährleistet. Zunächst erfolgt dies aus dem gegebenen Stellenpool der MB-Dienststelle heraus. In der Folge soll jedoch eine langfristige Lösung über die Gewinnung eines engagierten Lehrers gefunden und mit dem zuständigen Ministerium umgesetzt werden.

Operative Umsetzung erfolgt generell durch die Unternehmen.

Auswahl der teilnehmenden Schüler

Die infrage kommenden Schüler werden durch die Direktoren der oberfränkischen Gymnasien angesprochen. Bei Interesse zur Teilnahme am Projekt werden diese in den Schülerpool aufgenommen, der mit den teilnehmenden Unternehmen in Kontakt gebracht wird.

Die Entscheidung über die Aufnahme in ein Unternehmen liegt allein bei den teilnehmenden Unternehmen. Schüler, die im Rahmen der Kontaktaufnahme von keinem Unternehmen ausgewählt wurden erhalten im Jahr darauf eine neue Chance sich vorzustellen.

Kontaktaufnahme Schüler/Unternehmen

Die Kontaktaufnahme der Schüler mit den Unternehmen erfolgt durch

- allgemeine Information durch Direktansprache der Direktoren,
- Informationen zum Projekt im Internet (insbesondere Profile der Unternehmen),
- eine zentrale Kontaktveranstaltung mit Firmenpräsentationen

Leistungen des Unternehmens

Die teilnehmenden Unternehmen gehen definierte Verpflichtungen gegenüber den ausgewählten Schülern ein. Diese sind als Kernleistungen anzusehen, die auf jeden Fall erbracht werden müssen. Dies sind:

- Bereitstellung und Zusicherung von qualifizierten Praktikumsphasen
- Definition eines festen Ansprechpartners im Unternehmen
- Zusicherung eines qualifizierten Zeugnisses (nach mind. 14-tägiger Praktikumsdauer)
- Angebot von Ferienarbeit nach Möglichkeit des jeweiligen Unternehmens
- Unterstützung der Schüler durch Fahrtkostenzuschüsse etc. gemäß gem. Vereinbarung
- Angebot der berufspraktischen Weiterentwicklung auch während des Studiums
- Die teilnehmenden Unternehmen verpflichten sich 5 Jahre am Projekt teilzunehmen. Ein vorzeitiger Ausstieg ist möglich. Im Falle eines vorzeitigen Ausscheidens hat das betreffende Unternehmen 50% der auf die Restzeit rechnerisch noch anfallenden finanziellen Leistungen dennoch zu erbringen.

Die Leistungen des Unternehmens werden im Rahmen einer schriftlichen Vereinbarung mit den teilnehmenden Schülern festgehalten.

Darüber hinaus steht es den Unternehmen frei, ihre Zusammenarbeit mit den ausgewählten Schülern über die dargestellten Pflichtleistungen hinaus zu gestalten.

Denkbar sind beispielsweise folgende Aktivitäten:

- regelmäßige Zustellung der Firmenzeitung
- Einbindung in Firmenveranstaltungen
- Mitnahme auf Messen
- etc.

Pflichten der teilnehmenden Schüler

Neben den zugesicherten Leistungen der Unternehmen haben auch die teilnehmenden Schüler Pflichten zu erfüllen. Diese sind nicht im rechtlichen Sinne fixierbar, sollen jedoch dennoch im Rahmen einer gemeinsamen Vereinbarung definiert und festgehalten werden.

Erfüllt der teilnehmende Schüler die definierten Pflichten nicht, steht es dem Unternehmen frei, die Zusammenarbeit jederzeit zu beenden.

Einzugehende Verpflichtungen der teilnehmenden Schüler sind:

- Absolvierung definierter Praktikumsphasen,
- Einbringung Ihrer vollen Leistungsfähigkeit und Engagement

Die Pflichten der teilnehmenden Schüler werden im Rahmen einer schriftlichen Vereinbarung mit den jeweiligen Unternehmen festgehalten.

Zur Gestaltung der gemeinsamen Vereinbarung siehe Anlage 1.

Finanzierung

Hinsichtlich der Finanzierung entstehen Kosten für

1. Bereitstellung und Aufbereitung zentraler Informationen (insbes. Internet)
2. Organisation und Durchführung der zentralen Kontaktveranstaltung
3. Spesen für die als Projektleiter zu gewinnende Lehrkraft
4. Betreuung der Schüler in den Unternehmen

Zur Finanzierung der das Gesamtprojekt betreffenden Punkte leisten die teilnehmenden Unternehmen einen finanziellen Projektbeitrag. Dieser liegt gestaffelt nach den Mitarbeiterzahlen zwischen 100,-- und 1.000,-- Euro jährlich für die Dauer der festgelegten Projektlaufzeit. Die Projektlaufzeit ist zunächst auf einen Zeitraum von fünf Jahren festgelegt.

Verpflichtender jährlicher Finanzierungsbeitrag der teilnehmenden Unternehmen

Unternehmen

unter	50 Beschäftigte	100,-- Euro
bis	250 Beschäftigte	250,-- Euro
bis	1000 Beschäftigte	500,-- Euro
über	1000 Beschäftigte	1.000,-- Euro

Über den verpflichtenden Finanzierungsbeitrag hinaus steht es den Unternehmen frei, weitere Beiträge zu leisten.

Sondermaßnahmen werden gesondert in Abstimmung mit den teilnehmenden Unternehmen finanziert.

Die Finanzierung der Betreuung im jeweiligen Unternehmen erfolgt durch das jeweilige Unternehmen.

Zeitplan

30.09.2003	Abschluss der Unternehmensansprache für die Teilnahme am Projektstart
31.10.2003	Fertigstellung der Informationen im Internet
04.11.2003	Sitzung zur abschließenden Vorbereitung der Startveranstaltung
28.11.2003	Startveranstaltung an der Universität Bayreuth
14.10.2004	Kontaktveranstaltung an der Fachhochschule Coburg
18.10.2005	Kontaktveranstaltung an der Fachhochschule Hof
24.10. 2006	Kontaktveranstaltung an der Universität Bamberg wurde abgesagt!
24.4. 2007	Kontaktveranstaltung an der Universität Bamberg
09.07.2008	Kontaktveranstaltung an der Universität Bayreuth

Einverständniserklärung

Hiermit wird im Namen des oben genannten Unternehmens das Einverständnis zur Teilnahme am Projekt „Gymnasien und Wirtschaft in Oberfranken“, gemäß den in der Projektskizze dargelegten Bedingungen, verbindlich erklärt.

Das Unternehmen hat gegenwärtig _____Mitarbeiter.

Der jährliche Projektbeitrag beläuft sich auf _____Euro.

Der Projektbeitrag wird zum Projektstart und für die Dauer der Teilnahme am Projekt jährlich zum Jahresbeginn fällig. Der fällige Projektbeitrag wird nach einer Rechnungstellung durch Oberfranken Offensiv e.V. eingeholt

Ort Datum

Unterschrift